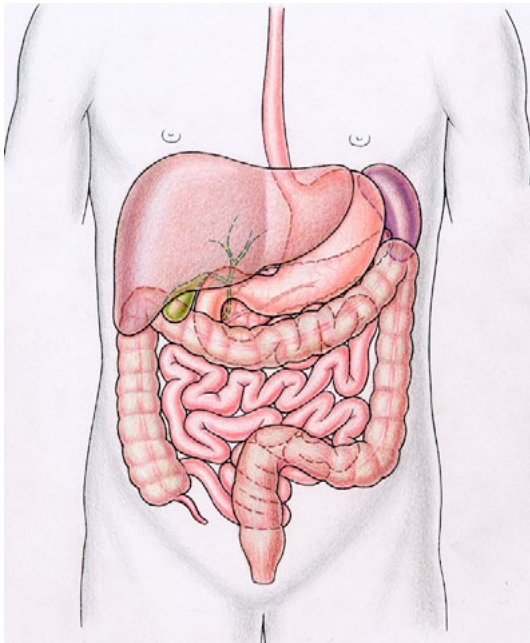


Bauchfell (Peritoneum)

Das Peritoneum oder Bauchfell ist die innere Auskleidung des Bauchraumes. Es umgibt die meisten inneren Organe unterhalb des Zwerchfells bis zum Eingang in das kleine Becken. Die Auskleidung der Innenseite der Bauchwand nennt man Peritoneum parietale, dieses ist sensibel innerviert, d.h. empfindlich für Schmerzen. Das Peritoneum viszerale umschliesst die inneren Organe wie z.B. Leber, Gallenblase, Milz, Magen, Dünndarm und Dickdarm. Die Organe im kleinen Becken (Harnblase, Gebärmutter) befinden sich unterhalb des Peritonealraums und wölben sich nur in diesen vor. Die untere Begrenzung des Bauchraumes im kleinen Becken nennt man Douglas-Raum.



Das Bild zeigt einen röntgenartigen Blick in den Bauchraum, wo die Organe vom Bauchfell umgeben sind. Das Peritoneum ist eine feine Haut, die auf dem Bild nicht dargestellt werden kann.

Das gesamte Bauchfell hat eine Oberfläche von etwa 1,6 bis 2 m². Es kann Flüssigkeit absondern (sezernieren) und auch wieder aufnehmen (absorbieren). Die Peritonealflüssigkeit dient als „Schmiermittel“ für die im Bauchraum liegenden Organe. Vor allem der Dün- und Dickdarm sind darauf angewiesen, dass sie sich frei ohne grössere Reibung aneinander vorbeibewegen können.